

## Die Rollen vom Toten Meer

1947 war ein junger beduinischer Schafhirtenjunge, im nordwestlichen Gebiet des Toten Meeres, einem seiner cleveren Tiere hinterher gejagt. Dabei kletterte das Tier in ein Höhlenloch. Es war für den Jungen nicht einfach zu dem Tier zu gelangen, so dass er einige Steine warf, um es wieder herauszubekommen. Der Junge hörte dabei einen lauten krachenden Ton, wie das Zerschlagen eines großen Topfes! Er ging in die Höhle, nun genannt „Höhle 1“ und entdeckte viele Töpfe mit Deckeln, die alte Schriftrollen beinhalten. Er nahm eine der Rollen mit in die Stadt, zu einem Antiquitätenhändler und dabei stellte sich heraus, dass es alte Schriftrollen waren, die in hebräischer Schrift verfasst waren! Natürlich kaufte der Händler sie und er wollte auch wissen, wo er sie gefunden hatte. Der Rest ist moderne (neuere) Geschichte. Was Du üblicherweise nicht hörst, ist, warum die Rollen dort waren. Da Rollen der „Heiligen Schrift“ im Tempel oder in den Synagogen gebraucht wurden und wenn sie abgenutzt waren von den Schreibern wieder sorgfältig auf neue Rollen geschrieben wurden, mussten die alten Rollen irgendwo hin verstaut werden. Die abgenutzten Kopien wurden nicht respektlos weggeworfen oder vernichtet, sondern respektvoll vergraben (begraben). Warum? Weil diese abgenutzten

Rollen den persönlichen Namen von YAHWEH <sup>יהוה</sup> <sup>יהוה</sup> beinhalten, der auf ihnen geschrieben worden war! Jede der Rollen wurde in einen Topf mit Deckel gelegt und vergraben (begraben). Nun sind die Rollen entweder im „Rockefeller Museum“ oder den „Schrein des Buches“, welche sich beide in Yerushalajim befinden. Jede einzelne dieser Rollen hat den Namen auf sich geschrieben. Da er 6823 Mal gebraucht wird, mehr als jedes andere Wort, würdest Du denken, dass die „Gelehrten“ der heutigen Zeit dem Ganzen die Anerkennung spenden, die es verdient! Aber oft wirst Du Menschen (Übersetzer), die zufällig mit alten Sprachen vertraut sind als konfessionell ausgerichtet oder sogar als Ungläubige vorfinden. Schau nur auf das Wort „HERR“ in jeder Konkordanz. Die Schriftrollen, die den Namen nicht enthalten, sind in den Funden vom Toten Meer nicht vorhanden, so auch die Rolle, die wir „Ester“ rufen. (Die Rolle von „Esther“ hat den Namen in „acrostic“ (Akrostichon) 4 Mal, aber dies ist in den Augen der Heiden verborgen.) Die Schriftrollen von Enoch, Baruch, Jubiläen (Job-hel), die Teile der Apokryphen sind und all die anderen, die wir „Altes Testament“ rufen, sind vorhanden. „Der Schrein des Buches“ als Gebäude ist im Design wie ein gewaltiger Topf mit Deckel, genau in der Art, worin die Rollen gefunden worden sind. Dies ist eine gute Stelle, um eine andere Eigentümlichkeit zu nennen. Wie bezeichnen sich die Schriftrollen selbst? Wir gebrauchen den traditionellen Begriff „Heilige Schrift“, welches ein in lateinisch gewurzelt Wort ist, von „scriptum“, was „handgeschrieben“ bedeutet. Der meist gewöhnlichste Begriff, der gehört wird, ist „**Bibel**“.